

Niederschrift
über die 7. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung
am 14.09.2015 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank
Decker, Ruth
Giebels, Harald
Henk-Hollstein, Anne für Petrauschke, Hans-Jürgen
Kuckelkorn, Günter (ab TOP 10)
Kühlwetter, Joachim
Dr. Schlieben, Nils Helge
Zimball, Wolfgang

SPD

Arndt, Denis
Krupp, Ute
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmitz, Hans
Schulz, Ursula Vorsitzende
Walter, Karl-Heinz
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Barion, Katrin für Rickes, Roland
Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Peters, Anna

FDP

Effertz, Lars Oliver
Runkler, Hans-Otto

Die Linke.

Zierus, Jürgen

Freie Wähler/Piraten

Vallot, Margret

Fraktionsgeschäftsstellen:

Klemm, Ralf
Schulte, Felix

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Die Linke

Verwaltung:

Limbach, Reiner
Prof. Dr. Faber, Angela
Dr. Weniger, Wolfgang
Dannat, Knut
Frankeser, Karl-Heinz
Janich, Marc
Krause, Frank
Mäcke, Verena
Robens, Rolf
Schwamborn, Axel
Beuel, Stefan (Protokoll)

Erster Landesrat
LVR-Dezernentin 5
Geschäftsführer LVR-InfoKom
Leiter LVR-FB 14
LVR-InfoKom
kommissarischer Leiter LVR-FB 12
LVR-InfoKom
Stab GGM
Leiter LVR-FB 11
Leiter LVR-Institut TBE
10.10

Sonstige Anwesende:

Franke, Antje
Steymans, Inge
Stöcker, Daniel
Unkelbach, Ingo
Zander, Dieter

GPR
GPR
Persönlicher Referent ELR
10.10
LVR-FB 12

Tagesordnung

A: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 15.06.2015
3. Anfragen und Anträge
4. Fortführung der Arbeiten am "Rheinischen Städteatlas" **14/597**
5. Neue Organisationsstruktur des LVR-Dezernates 5 "Schulen und Integration" **14/779**
6. Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Richterbesoldung, zum aktuellen Stand zur Übernahme des Tarifergebnisses für die Beamtinnen und Beamten und zur finanziellen Auswirkung auf den LVR-Haushalt und die Pensionsrückstellungen **14/549/1**
7. Sachstandsbericht Wissensmanagement **14/764**
8. Fortführung des Traineeprogramms **14/767**
9. Beschlusskontrolle
10. Verschiedenes

B: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung von LVR-InfoKom **14/758**
12. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

13. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2014 **14/724**
14. Lagebericht 2014 von LVR-InfoKom **14/744**
15. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2015 von LVR-InfoKom **14/750**
16. Zweiter Quartalsbericht 2015 von LVR-InfoKom **14/752**
17. Vergabeangelegenheiten
- 17.1. Übersicht der Vergaben von LVR-InfoKom ab einer Summe von 10.000 EUR für den Zeitraum vom 16.03.2015 bis 30.06.2015 **14/609**

- 17.2. Abschluss einer Rahmenvereinbarung über den Bezug von Dienstleistungen für IT-Beratung, Customizing und IT-Entwicklungsleistungen **14/755**
- 17.3. Vergabe von IT-Beratungsleistungen im Projekt Cobra **14/756**
- 18. Verschiedenes

C: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

- 19. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 15.06.2015
- 20. Anfragen und Anträge
- 21. Personalmaßnahmen
- 21.1. Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 12 - Personal und Organisation **14/759**
- 21.2. Bestellung zu Prüferinnen des LVR-Fachbereichs Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/760**
- 21.3. Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses **14/771**
- 21.4. Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung **14/772**
- 22. Beschlusskontrolle
- 23. Verschiedenes

D: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

Öffentliche Sitzung

- 24. Jahresabschluss 2014 von LVR-InfoKom **14/749**

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:05 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:05 Uhr
Ende der Sitzung:	11:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Herr Limbach den Ausschuss darüber, dass am 13.09.2015, kurz vor Schließen der Wahllokale, der SPD-Kandidat für die Bürgermeisterwahl in Bad Münstereifel, Herr Werner Esser, verstorben ist. Herr Esser war Mitglied der Landschaftsversammlung und u. a. stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung. Er hinterlässt seine Frau und drei Kinder.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

Punkt 2

Niederschrift über die 6. Sitzung vom 15.06.2015

Gegen die Niederschrift bestehen keine Bedenken.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 4

Fortführung der Arbeiten am "Rheinischen Städteatlas"

Vorlage 14/597

"Die gemäß Vorlage Nr. 14/597 dargestellte personelle Ausstattung der Abteilung Landesgeschichte des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte mit den Aufgaben "Rheinischer Städteatlas" / "Portal Rheinische Geschichte" wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen. Damit wird die Arbeit am "Rheinischen Städteatlas" in bewährter Weise fortgesetzt."

Punkt 5

Neue Organisationsstruktur des LVR-Dezernates 5 "Schulen und Integration"

Vorlage 14/779

Auf Nachfrage von **Herrn Klemm** erläutert **Herr Limbach** die weitere Untergliederung und Organisationsstruktur der künftigen vier Fachbereiche des LVR-Dezernates 5.

Zur Frage von **Herrn Zierus**, ob die personelle Umsetzung der neuen Organisationsstruktur kostenneutral erfolge, führt **Herr Limbach** aus, dass zwar Stellen im Bestand verschoben würden, die personelle Umsetzung aber nicht kostenneutral möglich sei. Die künftige Fachbereichsleitung 54 werde zum 01.04.2016 mit dem derzeitigen Leiter des Fachbereiches 5/44 besetzt, die künftigen Fachbereichsleitungen 51 und 53 würden intern und die künftige Fachbereichsleitung 52 extern ausgeschrieben.

"Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung nimmt die mit Vorlage 14/779 dargestellte neue Organisationsstruktur des LVR-Dezernates 5 "Schulen und Integration" zur Kenntnis."

Punkt 6

Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Richterbesoldung, zum aktuellen Stand zur Übernahme des Tarifergebnisses für die Beamtinnen und Beamten und zur finanziellen Auswirkung auf den LVR-Haushalt und die Pensionsrückstellungen

Vorlage 14/549/1

"Die Ausführungen zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Richterbesoldung, zum aktuellen Stand zur Übernahme des Tarifergebnisses für die Beamtinnen und Beamten und zur finanziellen Auswirkung auf den LVR-Haushalt sowie die Pensionsrückstellungen werden gemäß Vorlage Nr. 14/549/1 ohne Aussprache zur Kenntnis genommen."

Punkt 7

Sachstandsbericht Wissensmanagement

Vorlage 14/764

Zu der Bitte von **Frau Wucherpfennig**, dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung im ersten Halbjahr 2016 einen ausführlichen Bericht rund um das Thema Wissensmanagement vorzulegen, stellt die **Vorsitzende** Einvernehmen fest.

Herr Limbach verweist in diesem Zusammenhang auf die in der Vorlage angekündigten, an den Plätzen der Ausschussmitglieder ausliegenden beiden Broschüren.

Herr Runkler lobt das Instrument Wissenstransfer als Vorbild für die Mitgliedskörperschaften.

"Der Sachstandsbericht Wissensmanagement wird gemäß Vorlage Nr. 14/764 zur Kenntnis genommen."

Punkt 8

Fortführung des Traineeprogramms

Vorlage 14/767

Herr Runkler äußert seine Anerkennung für diese "vorzügliche" Vorlage. Sie zeige, dass Gutes noch besser werden könne.

Auf Nachfrage von **Herrn Bortlitz-Dickhoff** führt **Herr Limbach** aus, dass zum 01.06.2016 eine Neuauflage des internen Führungsnachwuchskräfte-Programms für Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen durchgeführt werden solle. Eine Masterqualifizierung sei hierüber nicht möglich. Diese könne nur durch ein weiteres Studium erfolgen, wobei die Anrechenbarkeit von Inhalten aus dem Bachelor-Studium im jeweiligen Studiengang überprüft werden müsse.

Zur Frage der Vergütung der Trainees nach Entgeltgruppe 13 TVöD erklärt Herr Limbach, dass diese dem Ziel diene, verschiedene Qualifikationen - Juristinnen/Juristen einerseits, Human- und Geisteswissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftler andererseits - in einem Programm zu integrieren. Die Verwaltung halte die Eingruppierung für sachgerecht. Damit sei nicht die spätere Übernahme von Führungsaufgaben vorgezeichnet. Zudem könne eine weitere Verwendung nach Abschluss des Traineeprogramms mit einer niedrigeren Eingruppierung verbunden sein.

Herr Boss unterstützt die Eingruppierung auch mit Blick auf die Akquise potentieller Bewerberinnen und Bewerber. Der Haushaltsantrag der Fraktionen von CDU und SPD sei

gut umgesetzt worden. Das Traineeprogramm helfe, die personalwirtschaftlichen Auswirkungen der Demographie abzufedern. Die bisherige Übernahmepraxis der Trainees spreche für den Bedarf; dies auch mit Blick auf perspektivisch nachzubesetzende Leitungsfunktionen.

Herr Zierus begrüßt die Fortsetzung des Programms, weil es sich um ein Erfolgsprogramm handele.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst, bei Enthaltung von Herrn Bortlitz-Dickhoff, einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Fortführung des Traineeprogramms wird gemäß Vorlage 14/767 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. Das Traineeprogramm wird nach Beendigung zunächst evaluiert und dann für acht geeignete Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut angeboten. Die Bilanzierung der bisherigen Traineeprogramme wird zur Kenntnis genommen."

Punkt 9 **Beschlusskontrolle**

Herr Limbach korrigiert die Beschlussausführung zur Vorlage Nr. 14/287/1 dahingehend, dass die Vorlage an den IT-Lenkungsausschuss auf die erste Sitzung im Jahr 2016 verschoben werden müsse, weil zuvor das Konzept aus dem Jahr 2013 auf Anpassungsbedarfe geprüft werde.

Punkt 10 **Verschiedenes**

Herr Limbach führt aus, dass das Dezernat 1 noch heute ein Schreiben an alle Dezernate/Geschäftsleitungen verschicken wird, mit dem auf Bitten des Landes NRW um eine personelle Unterstützung durch den LVR im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung gebeten wird. Grundsätzlich wird eine 6-monatige, wohnortnahe Verwendung angestrebt. Dazu sollen in den Dezernaten Interessenbekundungsverfahren auf freiwilliger Basis erfolgen. Das Schreiben werde auch den Fraktionen zugeleitet.

Punkt 11 **Satzung zur Änderung der Satzung von LVR-InfoKom** **Vorlage 14/758**

Herr Dr. Weniger verdeutlicht, dass die Bitte von **Frau Wucherpfennig**, die Position des zweiten Geschäftsführers intern zu besetzen, mit der Absicht der Verwaltung korrespondiere.

Auf Nachfrage von **Herrn Klemm** erklärt **Herr Limbach**, dass es keine ausdrücklichen Vorgaben für Kommunen gebe, Stellen extern auszuschreiben. Es gebe Rechtsprechung, die Kriterien festlege, wann jedenfalls eine Beschränkung auf eine interne Ausschreibung erfolgen könne.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die LVR-InfoKom wird gemäß Vorlage Nr. 14/758 zugestimmt."

Punkt 12
Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Punkt 24
Jahresabschluss 2014 von LVR-InfoKom
Vorlage 14/749

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung als Betriebsausschuss von LVR-InfoKom nimmt den Jahresabschluss 2014 von LVR-InfoKom gemäß Vorlage Nr. 14/749 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2014 von LVR-InfoKom fest.
 - 2.2 Der Bilanzgewinn zum 31.12.2014 in Höhe von 1.507.987,11 Euro wird in eine Gewinnrücklage eingestellt, um für künftige Belastungen durch Ersatz- und Neuinvestitionen und weitere in diesem Sachzusammenhang entstehende Kosten Vorsorge zu treffen.
3. Der Betriebsleitung des Betriebes LVR-InfoKom wird gemäß § 7 (2) Ziffer 9 der Betriebssatzung Entlastung erteilt."

Wuppertal, den 20.10.2015

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorsitzende

Schulz

Köln, den 09.10.2015

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

Limbach

Köln, den 09.10.2015

Betriebsleitung
LVR-InfoKom

Dr. Weniger